Presseinformation

9. Juli 2010

Begleitprogramm zur Ausstellung „Donau. Fluch und Segen"

Veranstaltungen sollen Ober- und Niederösterreich näher zusammenrücken

Im Rahmen der länderübergreifenden Ausstellung „Donau. Fluch und Segen" findet am Samstag, 10. Juli, in den Donau-Gemeinden Enns, Mauthausen, St. Pantaleon und Au/Naarn unter dem Motto „Herent und Drent der Donau" erstmalig ein „Überfuhrfest" statt. Während auf der einen Seite der Donau besondere Fischschmankerln warten, startet auf der anderen Seite ein Ferienspiel mit anschließendem Countryfest. Als Symbol der Verbindung wird beim „Überfuhrfest" das Floß, das im Ennshafen im Zuge der Ausstellung gebaut wurde, vom Ennshafen nach Au an der Donau fahren. Am Sonntag, 11. Juli, fährt es dann nach Grein weiter.

Als weiteres länderübergreifendes Projekt laden die Jäger aus Ober- und Niederösterreich am Sonntag,18. Juli, zum Jägertreffen im Schloss Wallsee ein. Für die Unterhaltung der Besucher sorgen Jagdhornbläsergruppen aus beiden Bundesländern, Jagdgesang sowie eine Greifvogelschau. Den Abschluss bildet eine Trachtenmodenschau, bei der auch Prominente am Laufsteg zu bewundern sein werden.

Zu einer „Donau. Fluch und Segen"-Begleitveranstaltung der besonderen Art lädt die FF Thürnbach/Au ein: Ebenfalls am Sonntag, 18. Juli, hat jeder die Gelegenheit, an der Zillerfahrschulung „D\'Überfuhr" teilzunehmen, um das Zillenfahren zu erlernen.

Im gastronomischen Bereich schließlich wird anlässlich der Ausstellung, die noch bis 7. November läuft, ein Gastro- und Heurigenführer mit 150 Einkehrmöglichkeiten beidseits der ober- und niederösterreichischen Donaugrenze präsentiert.

All diese Veranstaltungen sollen die beiden Bundesländer Oberösterreich und Niederösterreich noch enger zueinander finden lassen.

Nähere Informationen: Telefon 07479/6400 oder 07223/827 77 und e-mail ennshafen@donau-ausstellung.at oder ardagger@donau-ausstellung.at

Presseinformation

http://www.donau-ausstellung.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at